



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 16.02.2011

Pressemitteilung des MdL Lehmann:

„Grüne stehen nicht für die Einheitsschule, sondern für eine Schulentwicklung von unten!“

Zur Berichterstattung der heutigen Radolfzeller Ausgabe des Südkuriers stellt der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann klar: „Wir Grünen sprechen uns nicht für eine Gesamtschule im veralteten Sinn aus, oder gar für eine Einheitsschule, in der alle Schülerinnen und Schüler dasselbe Programm durchlaufen müssen. Wir sprechen uns aber durchaus dafür aus, dass Schulentwicklung vor Ort stattfinden können muss, auch wenn sie sich nicht am starren Rahmen des dreigliedrigen Schulsystems orientiert!“ Nach Ansicht der Grünen können Schulstandorte insbesondere im ländlichen Raum, wie beispielsweise auf der Höri nur durch Schulverbünde erhalten bleiben. „Wo Schulen Kooperationen über Schultypen hinweg eingehen wollen, dürfen ihnen keine Hürden in den Weg gelegt werden!“

Der Konstanzer Landtagsabgeordnete der Grünen, Siegfried Lehmann, kann die Befürchtungen der Realschulrektoren in Radolfzell, dass mit einem Regierungswechsel flächendeckend eine Gesamtschule eingeführt werden würde, nicht teilen. „In unserem Wahlprogramm ebenso wie in unserem langjährigen Bildungsprogramm ist nicht vorgesehen, dass nach der Wahl landesweit flächendeckend Gesamtschulen oder gar Einheitsschulen eingeführt werden sollen.“

Vielmehr geht es den Grünen darum, Schulentwicklungen vor Ort zuzulassen, um regionale und lokale Schulstandorte erhalten zu können: „Zahlreiche Schulstandorte, wie beispielsweise auf der Höri, sind durch das starre Festhalten am dreigliedrigen Schulsystem massiv gefährdet. Wir Grünen wollen Kooperationen zwischen Schulen ebenso zulassen wie verschiedene neue Formen des

gemeinsamen Lernens. Damit würden wir die von den Schulen bereits heute gewünschte Entwicklung unterstützen, anstatt sie zu boykottieren!“, erläutert Lehmann weiter. „Für die Höri würde dies bedeuten, dass zukünftig auch die Mittlere Reife angeboten werden könnte und der Schulstandort damit wesentlich an Attraktivität gewinnen würde.“

Wichtig sei den Grünen jedoch, dass Schulentwicklung immer auf Wunsch der Schulen oder der Gemeinden stattfinden müsse: „Wir wollen keine Schule zu einer Kooperation oder Umstrukturierung zwingen. Zahlreiche Anfragen und Beispiele auch in Baden-Württemberg zeigen, dass der Wunsch nach Veränderungen und einer Weiterentwicklung bereits vorhanden ist. Diesem Wunsch gerecht zu werden, das sieht unser Konzept vor.“

Nach Ansicht des Grünen Abgeordneten ist daher das Heraufbeschwören eines Schreckensgespenstes des „gemeinsamen Lernens“ nicht sachgemäß: „Der Zwang zum gemeinsamen Lernen hat mit dem Grünen Bildungskonzept nichts zu tun. Auch wenn die Grünen in einer Regierung beteiligt sein sollten, wird es kein abruptes Umkrempeln aller Schularten geben. Sicherlich wird es Angebote des gemeinsamen Lernens geben, aber niemand wird sich durch diese Angebote in eine Gesamtschule getrieben sehen!“